

Freunde und Partner aus Südfrankreich zu Besuch

Wunderbare Begegnungen und schöne Erlebnisse gab es Anfang Mai diesen Jahres, als uns traditionsgemäß eine französische Klasse unserer Partnergemeinde Buis-les-Baronnies mit ihrem Lehrer José Pereira besuchte. Gemeinsam



mit unseren Viertklässlern und Frau Halder begab man sich auf zahlreiche Exkursionen: Glatal mit Besuch des Zwiefaltener



Münsters, Museum in Offenhausen und Schloss Lichtenstein. Wie in jedem Jahr wurden die Franzosen einmal während ihres Aufenthaltes von Gomadinger Eltern zum Mittagessen nach Hause eingeladen. Besonders intensiv fand die

Begegnung auch deshalb statt, weil für die Viertklässler drei Wochen später bereits ein Gegenbesuch bei den französischen Freunden in der Provence feststand.



Erste Reise von Gomadinger Grund- und Hauptschülern in die französische Partnergemeinde

Als Pioniere betätigten sich die letztjährigen Viertklässler, die eine Reise ins weit entfernte Buis-les-Baronnies wagten. Mit von der Partie waren acht Acht- und Neuntklässler. Begleitet wurde die Gruppe von den Lehrern Frau Halder, Frau Ruopp, Herr Eyb und Herr Werz, den Müttern Frau Link



und Frau Piplat sowie Frau Greiner als Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins. Damit betrat die 30-köpfige Gruppe Neuland, denn zum allerersten Mal erwiderten die Schüler aus Gomadingen die zahlreichen Besuche der französischen Kinder seit Bestehen der Partnerschaft. Finanziell günstig wurde die Reise dadurch, dass der begleitende Lehrer Helmut Werz auch gleichzeitig den Bus steuern konnte, der Partnerschaftsverein einen Zuschuss von 25 Euro pro Mitfahrer zusteuerte und das deutsch-französische Jugendwerk in Berlin die Fahrt ebenfalls bezuschusste. Meist zu dritt waren die Kinder und Jugendlichen unter Aufsicht jeweils einer erwachsenen Person in kleinen Chalets des französischen Feriencamps untergebracht. Gemeinsam wurde morgens unter der südfranzösischen Sonne gefrühstückt, bevor alle zu einer der zahlreichen Exkursionen aufbrachen. Fazit des Besuches: Ob klein, ob groß, alle Teilnehmer waren begeistert, begeistert von Land und Leuten, begeistert von der Gastfreundschaft, begeistert von den vielen neuen Eindrücken, begeistert von den schönen Erlebnissen und gestärkt durch das Erleben eine so weite Reise unbeschadet, mit besten Eindrücken und selbstständig ins entfernte Ausland gemeistert zu haben.



Entspannter Halt an der ersten Autobahnraststätte in Frankreich. Soll doch kommen, was will - wir bleiben cool.

Croissants, Baguette und Café au lait zum Frühstück im Chalet der älteren Schüler



Beim Klettern unter fachkundiger Anleitung der Mitglieder des französischen Kletterclubs „Escalade“

Freundliche Begrüßung an der französischen Schule





Großer Empfang beim Bürgermeister von Buis Monsieur Jean-Pierre Buix. Mit dabei der Vorsitzende des deutschen Partnerschaftsvereins Albrecht Luther mit seiner Frau Eva.

Einträchtiges Zusammensein von Grund- und Hauptschülern. Sophie aus der 9. Klasse und Leonie aus der 4. Klasse stellvertretend für das harmonische Zusammenleben von Jung und Alt an unserer Schule.



Gemeinsames Frühstück unter Südfrankreichs Sonne, im Duft von Lavendel und Rosmarin, verwöhnt mit Baguette, Croissants, Marmelade, Müsli, Milch, Aprikosensaft und Honig.